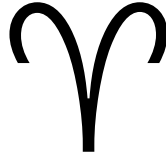


Esoterischer Saatgedanke des Tierkreiszeichens Widder



"Ich trete hervor, und von der Ebene des Denkens aus herrsche ich."

Obiger Saatgedanke findet in der Esoterischen Astrologie (Bd. III der "Abhandlung über die Sieben Strahlen" von A.A.B.) hauptsächlich Anwendung, wenn man unter diesem Tierkreiszeichen geboren ist oder der Aszendent (AC) in diesem Tierkreiszeichen bei der Geburt stand. Im ersteren Fall ist er wichtig für die spirituelle Weiterentwicklung der Persönlichkeit (Sonne in diesem Zeichen), und im zweiten Fall ist er wichtig für die lebenslange Suche nach seiner Seele (AC in diesem Zeichen = symbolischer Eintritt in und Austritt der Seele aus diesem Leben).

Widder ist das 1. Zeichen im Tierkreis und ein **kardinales Feuerzeichen** sowie Überträger des **1. Strahls** des Willens und der Macht und des **7. Strahls** der zeremoniellen Ordnung und der Magie, wobei der 1. Strahl besonders stark durch das Widderzeichen einströmt. Durch den 1. Strahl kommt viel Willensenergie und durch den 7. Strahl die Energie zu dessen Manifestation. Beide Strahlen ergänzen sich hier vollendet. Der **exoterische** Planetenherrscher des Widderzeichens ist **Mars** (6. Strahl des Willens und der Macht), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Merkur** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist **Uranus** (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und der Magie).

Der Widder ist aktiv, dynamisch, begeisterungsfähig und neigt dazu, zuerst zu handeln und erst dann nachzudenken. Was die Schub- und Stoßkräfte angeht, so ist Widder das wohl stärkste Ich-Zeichen in dem Sinne, daß er selbst sehr von seiner Schubkraft überzeugt ist. Er kann aber unheimlich viel Positives bewirken, auch wenn manches danebengeht, weil er in seiner Impulsivität oft über das Ziel hinausschießt.

Ich bin immer wieder von neuem erstaunt, wie genau der Esoterische Saatgedanke von A.A.B. bildlich zu dem jeweiligen Tierkreiszeichen paßt. Es geht bei allen 12 Saatgedanken ja immer um das gleiche Thema: Weg der Persönlichkeit zur Seele bzw. höh. Triade. Doch jedes Mal beinhaltet der Saatgedanke im betreffenden Tierkreiszeichen eine andere, gerade für dieses Zeichen inspirierende Beschreibung. Um ihn ganz zu verinnerlichen, sollte man am besten darüber meditieren. Jedes Jahr um die Zeit des Widder-Vollmondes können wir dabei die Energien von Christus empfangen, der sich zu dieser Zeit der Erde nähert.

Obiger Saatgedanke will sagen, daß es das Ziel eines Widder-Geborenen oder eines Menschen mit Widder-Aszendent sein sollte, einesteils die Impulskräfte (Mars) durch einen Schritt nach außen zu leben (1. Teil des Saatgedankens: **"Ich trete hervor..."**), dabei aber den esoterischen Planetenherrscher Merkur einzubeziehen, d.h. zuerst zu denken und erst dann zu handeln. Hat der fortgeschrittene Widder seine Qualitäten entsprechend verfeinert, dann kann er noch weiter an sich arbeiten in Richtung Uranus-Qualität (hierarchischer Herrscher). Mit Hilfe von Uranus (schöpf. Intelligenz) kann der Widder von der unteren Mentalebene, wo das niedere Denken herrscht, zur oberen

Mentalebene gelangen, wo das höhere Denken herrscht. Jetzt kann er seine Seelenkräfte voll nach außen entfalten, d.h. die Seele herrscht dann über das niedere Denken der Persönlichkeit. Das wird im 2. Teil des Saatgedankens ausgedrückt: **"und von der Ebene des Denkens (obere Mentalebene) aus herrsche ich (durch meine Seele)."**

Man kann den Saatgedanken auch gleich ganz auf die Seele beziehen, d.h. "Ich (die Seele) trete hervor, und von der Ebene des Denkens (ob. Mentalebene = Seelenebene) aus herrsche ich (über die niedere Quaterne der Persönlichkeit)."